

Fleischmarkt in der Schweiz

Unterlage: "Schweizer Kühe sind Mangelware", in: NZZ vom 29.12.13, S. 11

1 Vorbemerkungen

- In der Schweiz werden Kühe zwecks Milch- und Fleischproduktion gehalten.
- Die inländische Rindfleischproduktion vermag den Fleischbedarf der Konsumenten nicht zu decken, so dass vermehrt Rindfleisch importiert werden muss.

2 Gründe für die Fleischknappheit im Inland

21 Angebotsseite

- Der **sinkende Milchpreis** führte zu einer Verminderung des Viehbestandes.
- Die **strengeren Tierschutzbestimmungen** erforderten Betriebsanpassungen. Bauern, die solche Anpassungen nicht vornehmen wollten, gaben den Betrieb auf.
- Ab 2014 **fallen** die **Tierbeiträge** des Bundes **weg**.

22 Nachfrageseite

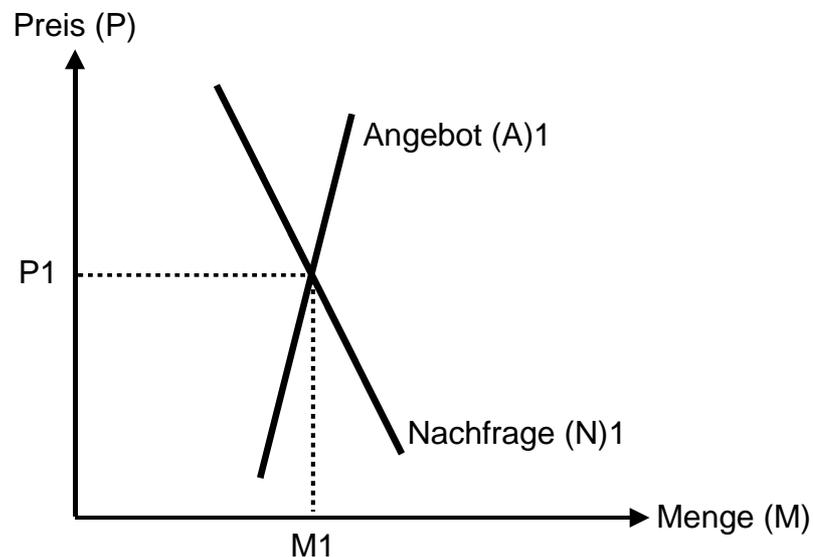
- Wegen **Lebensmittelskandalen** im Ausland und **Bevölkerungswachstum** im Inland stieg die Nachfrage nach inländischem Rindfleisch.

3 Grafiken (Seite 2)

- In 31 wird gezeigt, wie sich die Situation im Falle eines Inland-Gleichgewichts Angebot/Nachfrage darstellen liesse. Weder Importe noch Exporte sind nötig.
- In 32 werden die Einflüsse gemäss 2 berücksichtigt. Importe sollen ein Preisniveau ermöglichen, das eine Preisexplosion verhindern soll. 'Garantiertes' Preisniveau = P2. Ohne Importe würde der Preis auf P3 steigen.

31 Inlandnachfrage und -angebot im Gleichgewicht

Fleischmarkt in der Schweiz (ohne Aussenhandel)



32 Fleischmarkt mit Importen, um den Preis P2 zu 'garantieren'

Fleischmarkt in der Schweiz (mit Importen)

